

# Produktdatenblatt

## Sektionaltor

### Crawford OH1042S

**ASSA ABLOY**  
Entrance Systems

Experience a safer  
and more open world



# Urheberrecht und Haftungsausschluss

Auch wenn der Inhalt dieser Dokumentation mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt wurde, haftet ASSA ABLOY nicht für Schäden, die auf Fehler oder Auslassungen in dieser Dokumentation zurückzuführen sind. Wir behalten uns außerdem das Recht vor, ohne vorherige Benachrichtigung technische Veränderungen/Ersetzungen vorzunehmen.

Die Inhalte dieser Dokumentation stellen keine Grundlage für Rechte irgendeiner Art dar.

Farbhinweis: Aufgrund unterschiedlicher Druckverfahren kann es zu Farbabweichungen kommen.

ASSA ABLOY sowohl in Schriftform als auch als Firmenlogo ist ein geschütztes Warenzeichen und Eigentum von ASSA ABLOY Entrance Systems bzw. Unternehmen der ASSA ABLOY Group.

Kein Teil dieser Dokumentation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch ASSA ABLOY AB durch Scannen, Ausdrucken, Fotokopieren, Mikrofilm oder Sonstiges vervielfältigt oder veröffentlicht werden.

© ASSA ABLOY 2006-2024.

Alle Rechte vorbehalten.

# Technische Übersicht

## Leistungsmerkmale

Max. Größe: (B x H)	5000 x 5000 mm
Paneelstärke:	42 mm
Paneelmaterial:	Diamantgitter stahl
Füllung:	CFC-freies Polyurethan (wassergetrieben). Klassifizierung des Brandverhaltens gemäß EN13501: C-s3, d0.
Gewicht	13 kg/m <sup>2</sup>
Außenfarbe:	13 RAL-Standardfarben
Innenfarbe:	RAL 9002
Beschlagsarten:	Standard: SL Optional: HL, VL
Verglasung:	Optional: DARP, TARP, DAOP, ALRB, ALBS, Rahmen-Sprossen-Sektion
Schlupftür:	Nicht möglich für OH1042S
Elektrischer Antrieb:	Optional: Automatikbetrieb, Zugangskontrolle, Sicherheitsfunktionen

## Leistung

Öffnungs-/Schließgeschwindigkeit:	Öffnen $\approx 1,0$ m/s, Schließen 0,7 m/s	
Erwartete Lebensdauer:	Tor: 200000 Lastwechsel oder 10 Jahre bei Durchführung des Wartungs-/Austauschprogramms. Federn: 20000 Lastwechsel; optional max. 100000, abhängig von der Torkonfiguration.	
Widerstand gegen Windlast, DIN EN 12424	Isolierte Paneelsektionen	Klasse 3 ( $LB \leq 4250$ ) Klasse 2 ( $4250 < LB$ ) (Höhere Klassen auf Anfrage)
	Rahmensektionen Nr. 2 und 3	Klasse 3 ( $LB \leq 3650$ ); Klasse 2 ( $3650 < LB \leq 4550$ ) (Größere LB möglich für Rahmen in Sektion 4 und aufwärts)
Wärmedurchgangskoeffizient, DIN EN 12428	1,0W/(m <sup>2</sup> ·K) volles Paneel (Torgröße 5000 x 5000 mm) Thermische Berechnungen für genaue Torgrößen und Konfigurationen sind auf Anfrage erhältlich	
Widerstand gegen eindringendes Wasser, DIN EN 12425	Klasse 3	
Luftdurchlässigkeit, DIN EN 12426	Klasse 3	
Schalldämmung, DIN EN ISO 10140-2	R - 25 dB	

# Inhalt

Urheberrecht und Haftungsausschluss.....	2
Technische Übersicht.....	3
<b>1 Beschreibung.....</b>	<b>6</b>
1.1 Allgemeines.....	6
1.2 Abmessungen.....	6
1.2.1 Lichte Breite und lichte Höhe.....	6
1.2.2 Sektions-Abmessungen.....	6
1.3 Torblatt.....	6
1.3.1 Konstruktion.....	6
1.3.2 Material.....	7
1.3.3 Vertikaler Querschnitt.....	7
1.3.4 Farben.....	8
1.3.5 Dichtungen.....	8
1.3.6 Windverstärkungsprofil.....	9
1.3.7 Griff.....	9
1.3.8 Schubriegel.....	9
1.4 Ausgleichssystem.....	10
1.4.1 Sicherheitsleisten.....	10
1.5 Laufschienensets.....	11
1.5.1 Allgemeines.....	11
1.5.2 SL - Standardbeschlag.....	11
1.5.3 HL - Hebungsbeschlag.....	11
1.5.4 VL - Vertikalbeschlag.....	11
<b>2 Verfügbare Optionen.....</b>	<b>12</b>
2.1 Festfelder.....	12
2.1.1 Optionen für Festfelder.....	12
2.2 Fenster.....	13
2.2.1 DARP.....	13
2.2.2 TARP.....	13
2.2.3 DAOP.....	14
2.2.4 DSR.....	14
2.2.5 ALRB.....	14
2.2.6 ALBS.....	14
2.2.7 Anzahl der Fenster.....	14
2.2.8 Abstand zwischen Fenstern.....	14
2.2.9 Rahmensektionen.....	15
2.3 Optionale Farben*.....	15
2.4 Zylinderschloss.....	15
2.5 Kollisionsschutz.....	16
2.5.1 Laufschienen-Anfahrerschutz-Kit.....	16
2.5.2 Verstärktes Bodenprofil.....	16
<b>3 Antriebssystem.....</b>	<b>17</b>
3.1 Antriebsart.....	17
3.2 950 Torsteuerung.....	17
3.3 CDM9S Antrieb.....	17
3.4 Zugang und Automatiksysteme.....	18
3.4.1 Basissteuerungsfunktionen.....	18
3.4.2 Externe Steuerungsfunktionen.....	18
3.4.3 Automatische Steuerungsfunktionen.....	18
3.4.4 Sicherheitsfunktionen.....	19
3.4.5 Weitere Funktionen.....	19
<b>4 CEN-Konformität.....</b>	<b>20</b>
4.1 Erwartete Lebensdauer.....	20
4.2 Widerstand gegen Windlast.....	20
4.3 Widerstand gegen eindringendes Wasser.....	20
4.4 Luftdurchlässigkeit.....	20
4.5 Thermischer Widerstand.....	21
4.6 Schallschutz.....	21

4.7	Betriebskräfte und sicheres Öffnen.....	21
5	Gebäude- und Raumbedarfsmaße.....	22
5.1	Bauseitige Vorbereitungen.....	22
5.1.1	Montagevorbereitungen.....	22
5.2	Benötigter Freiraum.....	22
5.2.1	Benötigter Freiraum SL.....	23
5.2.2	Benötigter Freiraum HL.....	24
5.2.3	Benötigter Freiraum VL.....	25
6	Service, maßgeschneidert für Ihren Bedarf.....	26
	Index.....	27

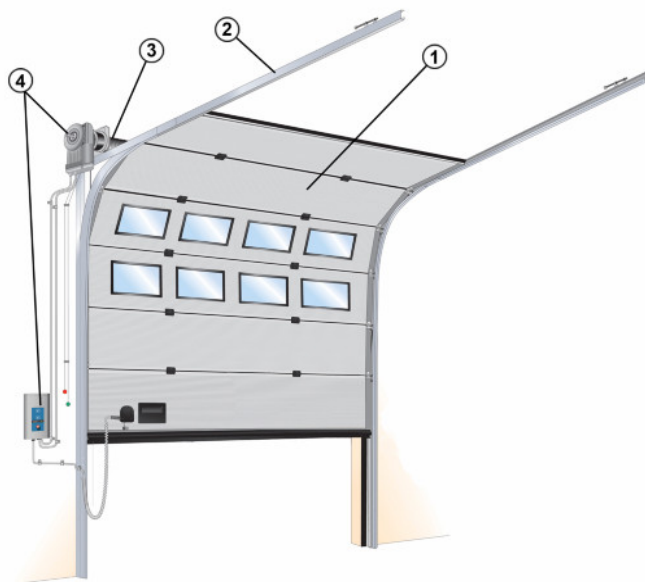
# 1 Beschreibung

## 1.1 Allgemeines

Das Crawford OH1042S Sektionaltor ist mit seinem modernen, klaren Design eines der schnellsten und bestisolierten Sektionaltore auf dem Markt.

Mit einer Öffnungsgeschwindigkeit von ca. einem Meter pro Sekunde ist das Crawford OH1042S ideal für Unternehmen, bei denen die Tore häufige genutzt werden, für Fahrzeuge unterschiedlicher Höhe, bessere Temperatursteuerung, häufigen Anfahrschäden oder wenn die Unternehmen Geräusche und Staub reduzieren möchten.

Das Crawford OH1042S Sektionaltor wurde so entwickelt, dass es alle Anforderungen bezüglich Betrieb und Sicherheit der europäischen Direktiven und der Standards des Europäischen Komitees für Normung (CEN) erfüllt.



Das Tor hat vier Hauptbauteile:

1. Torblatt
2. Laufschiene
3. Gewichtsausgleichssystem
4. Antriebssystem

## 1.2 Abmessungen

### 1.2.1 Lichte Breite und lichte Höhe

Das Crawford OH1042S Sektionaltor ist standardmäßig in den folgenden Größen lieferbar:

	Lichte Breite	Lichte Höhe
Min.:	2000 mm	2750 mm
Max.:	5000 mm	5000 mm

### 1.2.2 Sektions-Abmessungen

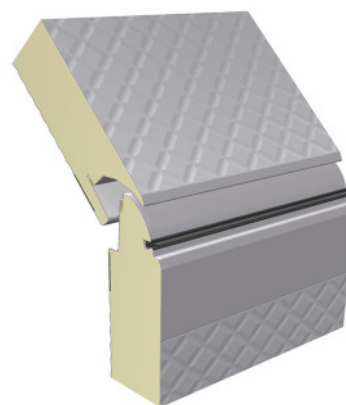
Höhe der Sektionen:	545 mm
Höhe des Top-Feldes:	275 - 820 mm Ausschnitt
Stärke:	42 mm

Der Höhenausgleich wird durch Anpassung der Top-Sektion realisiert.

## 1.3 Torblatt

### 1.3.1 Konstruktion

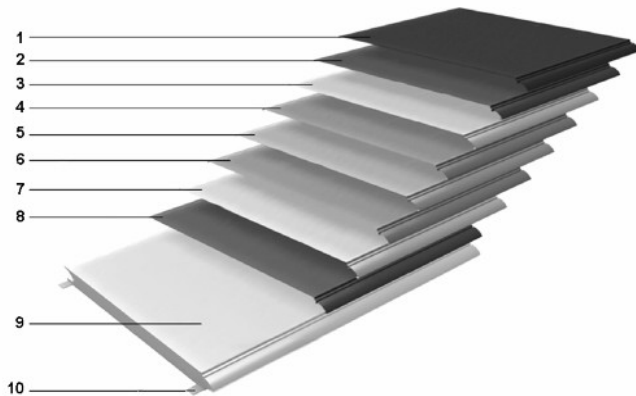
Das Torblatt des Crawford OH1042S Sektionaltores hat horizontale Felder, die durch Scharniere miteinander verbunden sind. Die äußeren Scharniere der einzelnen Felder besitzen Rollen, die in den Schienen laufen. Bei den waagerechten Torfeldern handelt es sich um isolierte Paneele ohne Kältebrücken für eine optimale Isolierung. Die Paneele sind mit FCKW-freiem Polyurethan gefüllt.





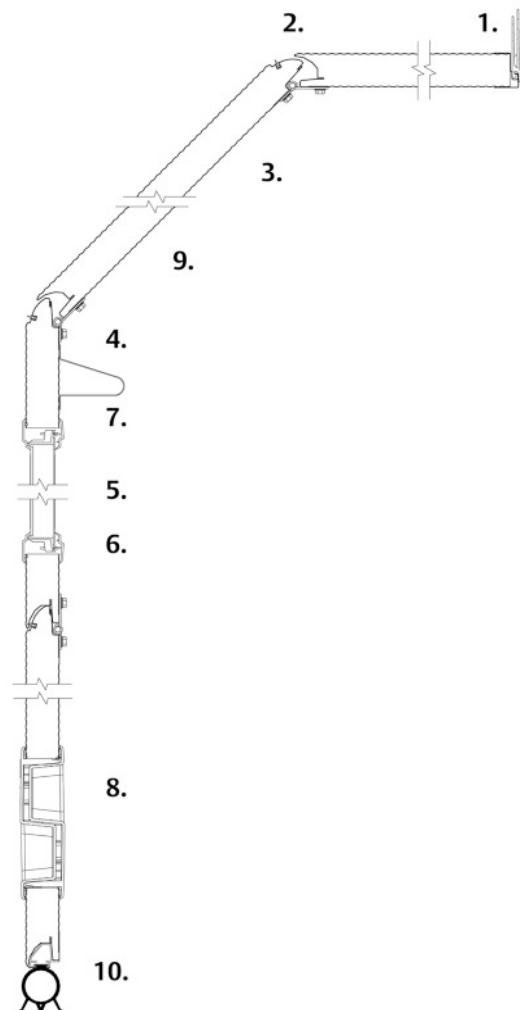
### 1.3.2 Material

Die Oberfläche der Torpaneele besteht aus Stahlblechen mit einer typischen Waffel- oder Gitteroptik. Die vorbeschichteten Torpaneele erfüllen die Anforderungen der Korrosionsbeständigkeitsklasse RC3 gemäß DIN EN 10169 für den Außenbereich.



1. Polyesterbeschichtung
2. Grundierung
3. Chromatschicht
4. Zinküberzug
5. Stahlblech
6. Zinküberzug\*
7. Chromatschicht
8. Grundierung
9. CFC-freies Polyurethan (wassergetrieben), flammhemmend DIN 4102-B2
10. Verstärkungsstreifen

### 1.3.3 Vertikaler Querschnitt



1. Oberfelddichtung
2. Sektionsscharnier mit Fingerklemmschutz und Dichtungen
3. Inneres und äußeres Torblatt
4. Integrierte Stahlverstärkung für stabile Befestigungspunkte
5. Fenster (optional)
6. Stoßfester Polystyrol- oder Aluminium-Fensterrahmen
7. Paneelverstärkung - Windverstärkung (bei Bedarf)
8. Griffmulde
9. Isolierung (FCKW-freies Polyurethan)
10. Bodenabschlussdichtung

### 1.3.4 Farben

Die RAL-Farben entsprechen der offiziellen RAL HR-Palette so gut wie möglich. Maximale Abweichung 1,0 DE (RAL 7016 ausgeschlossen).

Standardfarben:



RAL 1021



RAL 3000



RAL 5010



RAL 6005



RAL 7016



RAL 7021



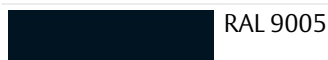
RAL 7024



RAL 8017



RAL 9002



RAL 9005



RAL 9006



RAL 9007

RAL 9010

#### 1.3.4.1 Beschichtete Standardfarben

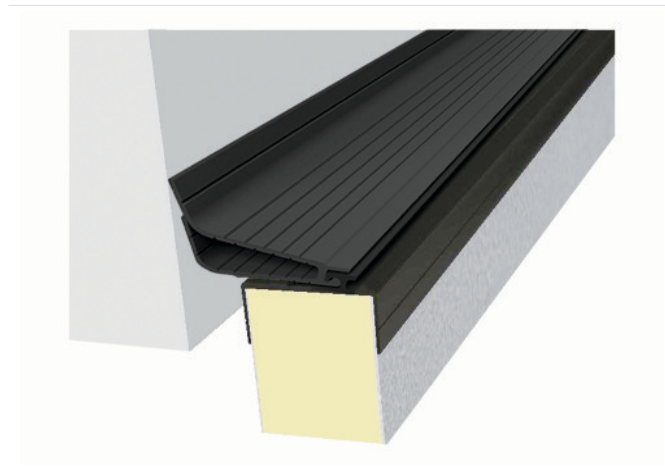
- Außenfarbe: Das Stahlpaneel ist erhältlich in den 13 RAL-Standardfarben
- Innenfarbe: RAL 9002 - Grauweiß.

### 1.3.5 Dichtungen

Das Tor verfügt an allen Seiten über speziell gestaltete Dichtungen, die dem Tor seine hervorragenden Abdichtungseigenschaften verleihen.

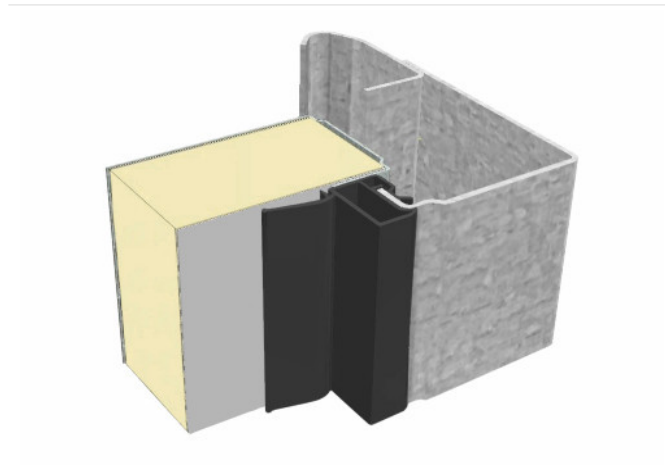
#### 1.3.5.1 Oberfelddichtung

Am Top-Paneel angebracht, um die Lücke zwischen Paneel und Wand abzudichten. Die obere EPDM-Doppellippendichtung wird an das ABS-Adapterprofil montiert und gewährleistet eine optimale Isolierung und Abdichtung.



#### 1.3.5.2 Seitendichtung

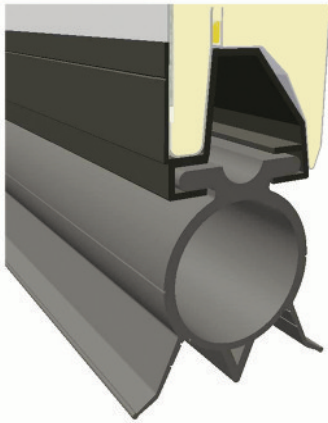
An den Laufschienen angebracht, um die Lücke zwischen den Schienen und dem Torflügel abzudichten. Die seitliche Doppellippendichtung mit Isolierkammern gewährleistet eine optimale Isolierung und Abdichtung.





#### 1.3.5.3 Bodenabschlusssichtung

Montage an der Unterkante der Bodensektion als Dichtung und Stoßdämpfer. Das flexible EPDM-Gummimaterial und die O-Form üben konstanten Druck auf den Boden aus und gewährleisten so die maximale Abdichtung. Die Bodendichtung wird für eine optimale Isolierung und ein verringertes Kondensationsrisiko in einem ABS-Adapter montiert.



#### 1.3.7 Griff

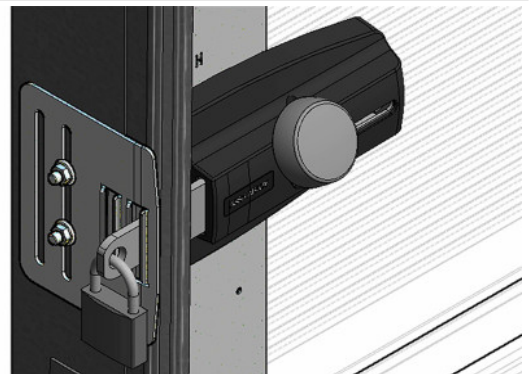
Für die manuelle Bedienung ist jedes Crawford OH1042S Sektionaltor mit einem festen, gut zu greifenden und beghsicheren-Griff versehen.



#### 1.3.8 Schubriegel

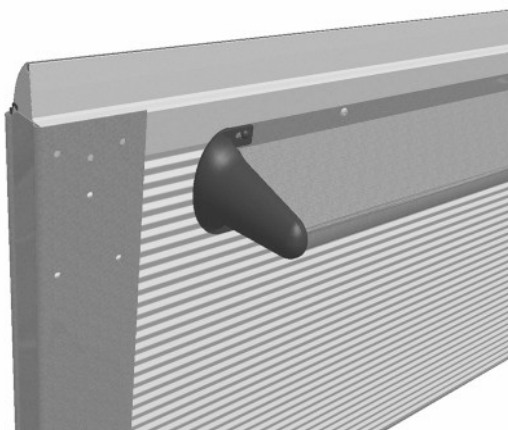
Das Crawford OH1042S Sektionaltor ist serienmäßig mit einem Schubriegel ausgestattet. Mit dem Schubriegel wird das Tor von innen ohne Verwendung eines Schlüssels verriegelt. Zur Verwendung eines 12-mm-Vorhängeschlosses weist der Schubriegel ein Loch im Riegel auf.

Der Schubriegel ist von außen nicht sichtbar.



#### 1.3.6 Windverstärkungsprofil

Breitere Torpaneele und Paneele mit Fenstern sind mit Metallprofilen verstärkt, die als Traversen wirken. Diese Traversen reduzieren die Verformung des Paneels aufgrund von Windlasten oder wenn das Torblatt sich in horizontaler Position unter dem Eigengewicht durchbiegt. Die Traverse ist abgeschrägt, um zu verhindern, dass Gegenstände darauf abgelegt werden, die beim Öffnen des Tores herunterfallen könnten. Dekorative Kunststoffendkappen verhindern, dass sich Staub in der Traverse sammelt.



##### 1.3.6.1 Windverstärkung

Aus Sicherheitsgründen können an den Sektionen 1, 2 und 3 keine Windverstärkungen angebracht werden.

## 1.4 Ausgleichssystem

Das Ausgleichsgewicht des Tores gleicht das Torblattgewicht aus, indem es eine Kraft ausübt, die in etwa dem Gewicht des Torblattes entspricht. So kann das Torblatt von Hand nach oben und unten bewegt werden und in jeder Position angehalten werden.

Das System wird oben oder am Ende der Laufschiene montiert und arbeitet wie folgt: Auf einer Welle über der Toröffnung werden zwei Torsionsfedern montiert. An beiden Enden dieser Welle befindet sich eine Seiltrommel, von denen die Torseile zu den unteren Ecken des Torblattes laufen. Durch Drehen der Welle wird das Tor nach oben oder unten bewegt.

### 1.4.1 Sicherheitsleisten

Das Feder-Ausgleichssystem unterstützt die Torbewegung. Bei einem Feder- oder Seilbruch geht die Gegenkraft verloren. Aus diesem Grund verfügt das Tor über zwei Sicherheitsvorrichtungen, die das Herabfallen des Tores blockieren:

- Federbruchsicherung (Standard)
- Schlaffseilschalter (Standard)

#### 1.4.1.1 Federbruchsicherung (SBD)

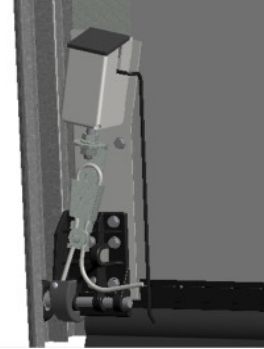
Die Federbruchsicherung (SBD) wird bei allen Crawford OH1042S Sektionaltor mitgeliefert.

Im Fall eines Federbruches aktiviert die schlagartige Entspannung der Feder die Federbruchsicherung (SBD). Die Welle blockiert dann innerhalb einer Torbewegung von max. 300 mm.

#### 1.4.1.2 Schlaffseilschalter

Alle Crawford OH1042S Sektionaltore werden mit einem Schlaffseilschalter geliefert.

Im Fall eines Seilbruches aktiviert die schlagartige Entspannung der Feder den Schlaffseilschalter. Der Motor läuft nicht weiter.



## 1.5 Laufschiensets

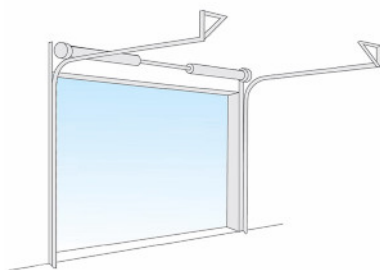
### 1.5.1 Allgemeines

Die Laufschiens tragen das Torblatt auf den Laufrollen und führen es nach oben. Die Wahl des entsprechenden Laufschiensets ist von verschiedenen Faktoren abhängig:

- Verfügbare lichte Höhe
- Torhöhe
- Fahrzeugart
- Mögliche Hindernisse durch Dachkonstruktion, Rohre oder Laufkranträger.

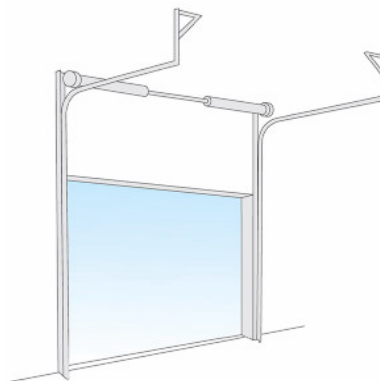
Die nachfolgenden Laufschiens-Typen decken die meisten Anwendungsbereiche ab. Weitere Anwendungen sind auf Anfrage erhältlich.

### 1.5.2 SL - Standardbeschlag



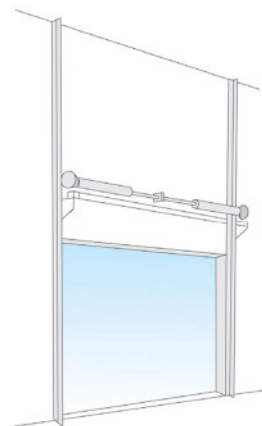
- Gebäudeart: Die meisten gängigen Industriegebäude.
  - Vorteile: Optimal für allgemein genutzte Gebäude.
- Die Laufschiens für den Standardbeschlag verfügen über ein Federpaket direkt über dem Tor und sind die gängigste Lösung.

### 1.5.3 HL - Hebungsbeschlag



- Gebäudeart: Hohe Decken. Bei den Laufschiens für den Hebungsbeschlag befindet sich das Federpaket weit über dem Tor.
  - Vorteile: Bei dieser Laufschiensart können hohe Fahrzeuge die Toröffnung passieren, ohne durch die waagerechten Laufschiens behindert zu werden.
- Sie wird eingesetzt, wenn über dem Tor viel Freiraum vorhanden ist und diese Bauweise für die betrieblichen Anforderungen und den Waren- bzw. Fahrzeugverkehr notwendig ist, z. B. hohe Fahrzeuge.

### 1.5.4 VL - Vertikalbeschlag



- Gebäudeart: Sehr hohe Decken und großer Platzbedarf.
  - Vorteile: Ermöglicht, dass hohe Fahrzeuge ohne Behinderungen durch das Tor fahren können.
- Wenn zwischen der Toröffnung und dem Dach ausreichend Freiraum ist, kann das Tor mit dieser Laufschiensart vertikal geöffnet werden.

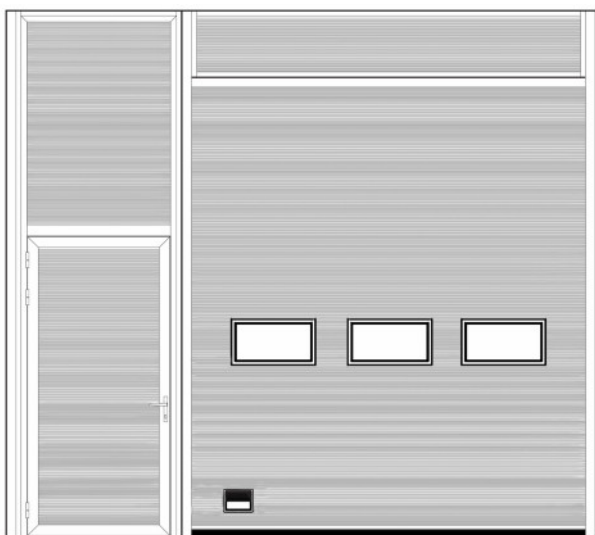
## 2 Verfügbare Optionen

### 2.1 Festfelder

Wenn die Gebäudeöffnung größer als das eingebaute Tor ist, kann der Platz um das Tor herum mit Festfeldern ausgefüllt werden. Festfelder sind als Ober- und Seitenfelder sowie mit oder ohne Fenster und Schlupftüren erhältlich. Festfelder sind in den gleichen Farben und Bauweisen erhältlich, wie das Torblatt.

Der Einbau einer Schlupftür in ein Festfeld ist aus zwei Gründen sinnvoll: Sicherheit und Senkung der Energiekosten.

- Sicherheit: Der Einbau einer Schlupftür in ein Festfeld neben dem Industrietor trennt den Fußgänger- vom Fahrzeugverkehr.
- Senkung der Energiekosten: Für häufigen Fußgängerverkehr muss nur eine kleine Öffnung geöffnet werden.

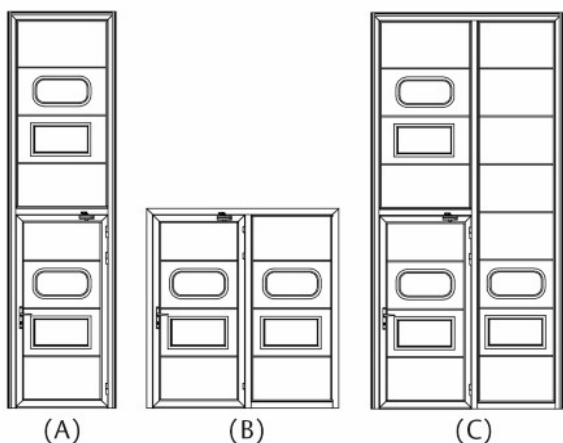


#### 2.1.1 Optionen für Festfelder

	<b>Mindestgröße in mm</b> (Lichte Breite - Lichte Höhe)
Schlupftür	800 - 2076
Seitenfeld mit Schlupftür (A)	800 - 2441
Seitenfeld mit Schlupftür (B)	1496 - 2076
Seitenfeld mit Schlupftür (C)	1496 - 2441
Seitenfeld ohne Schlupftür	300 - 300
Seitenfeld ohne Schlupftür (lose Sektionen)	83 - 140
Top-Paneel (lose Sektionen)	83 - 83

**Maximalgröße in mm**  
(Lichte Breite - Lichte Höhe)

Schlupftür	1495 - 2440
Seitenfeld mit Schlupftür (A)	1495 - 6000
Seitenfeld mit Schlupftür (B)	2400 - 2076
Seitenfeld mit Schlupftür (C)	2400 - 6000
Seitenfeld ohne Schlupftür	2400 - 6000
Seitenfeld ohne Schlupftür (lose Sektionen)	8000 - 6000
Top-Paneel (lose Sektionen)	8000 - 6000



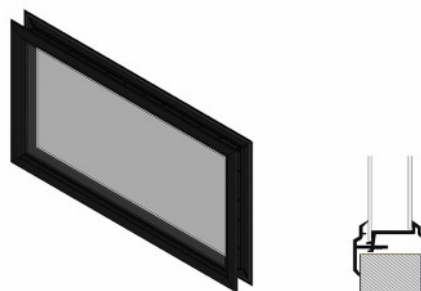
B - C auf Anfrage erhältlich

## 2.2 Fenster

Die Torsektionen können mit Fenstern versehen werden\*. Die Anzahl der Fenster pro Sektion hängt unmittelbar von der lichten Breite des Tores ab. Optional kann ganz links oder ganz rechts in der dritten Sektion ein einzelnes Fenster eingebaut werden.

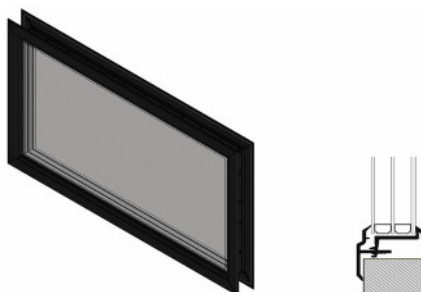
\*In die untere Sektion kann kein Fenster eingebaut werden.

### 2.2.1 DARF



- Double layer Acrylic (3 + 2 mm), Rectangular, in Plastic frame (Doppelschicht Acrylglascheibe, rechteckig, in Kunststoffrahmen)
- Lichte Öffnung: 604 x 292 mm
- Fensterrahmen: schwarzes Polykarbonat

### 2.2.2 TARP



- Three layer Acrylic (3 + 3 + 2 mm), Rectangular, in Plastic frame (Dreischichtiges Acryl, rechteckig, in Kunststoffrahmen)
- Lichte Öffnung: 604 x 292 mm
- Fensterrahmen: schwarzes Polykarbonat

### 2.2.3 DAOP



- Double layer Acrylic (3 + 2 mm), Oval, in Plastic frame (Doppelschichtiges Acryl, oval, in Kunststoffrahmen)
- Lichtes Maß: 610 x 292 mm
- Fensterrahmen: Polycarbonat schwarz

### 2.2.4 DSR



- Doppelschichtiges Acryl (3 + 2 mm), rechteckig, im Kunststoffrahmen.
- Lichtöffnung: 570 x 140 mm.
- Fensterrahmen: Schwarzes Polycarbonat.

### 2.2.5 ALRB



- Aluminum Layer Rectangular Burglar, zweilagig (6+6 mm) in Aluminiumrahmen
- Lichtes Öffnung: 578,5 x 268.5 mm
- Einbruchschutzklasse 2

### 2.2.6 ALBS



- Aluminum Layer Burglar Small, zweilagig (6+6 mm) in Aluminiumrahmen
- Lichtes Öffnung: 578,5 x 146.5 mm
- Einbruchschutzklasse 2

### 2.2.7 Anzahl der Fenster

Für Fenster wird die lichte Breite in feste Abschnitte unterteilt. Die Anzahl der Fenster hängt von der lichten Breite des Tores ab. Die Anzahl der Fenster ist in der Tabelle aufgeführt. Optional: ein einzelnes Fenster in der Mitte oder auf der linken oder rechten Seite des Abschnitts.

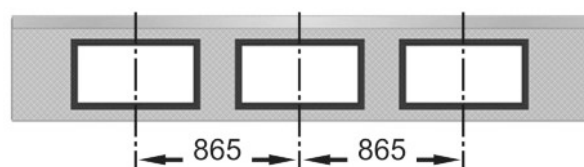
Aus Sicherheitsgründen ist die Anzahl der Fenster in den Sektionen 2 und 3 bei einer lichten Breite  $\geq 4050$  mm begrenzt. Für weitere Einzelheiten wenden Sie sich bitte an Crawford.

#### Fenster

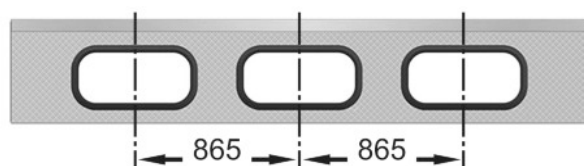
Anz. Fenster	Lichte Breite
1	2050 - 2134 mm
2	2135 - 2999 mm
3	3000 - 3864 mm
4	3865 - 4729 mm
5	4730 - 5000 mm

### 2.2.8 Abstand zwischen Fenstern

#### DARP/TARP/ALRB/ALBS



#### DAOP





### 2.2.9 Rahmensektionen

Das Crawford OH1042S Sektionaltor kann mit Rahmensektionen ausgestattet werden. Der untere Sektion ist immer ein Paneel. Die Höhe der Rahmensektion beträgt 545 mm. Nur der Oberholm kann eine variable Höhe haben. Aus Sicherheitsgründen ist die Breite der Sektionen begrenzt, abhängig von der Windlast. Für Widerstand gegen Windlast nach Klasse 3 sind versteifte Profile erforderlich. In den Sektionen 1, 2 und 3 sind versteifte Profile nicht zulässig. Das Glasgewicht ist auf 12 kg/m<sup>2</sup> begrenzt. Für weitere Details siehe die entsprechende Dokumentation oder wenden Sie sich an Crawford.

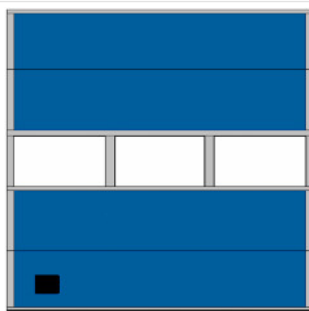


## 2.3 Optionale Farben\*

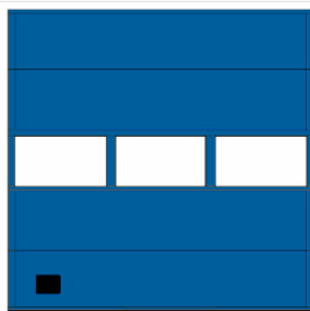
### Werkslackierung

Das Torblatt kann werksseitig in jeder RAL- und NCS-Farbe sowie in Metallic-Farben lackiert werden (nur außen). Die Lackierung kann entweder nur auf die Paneele oder auf das gesamte Torblatt einschließlich Profile und Verstrebungen aufgetragen werden.

#### Nur Paneele



#### Komplett



\* Andere Farben auf Anfrage erhältlich

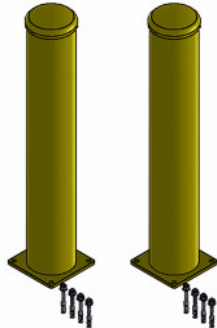
## 2.4 Zylinderschloss

Das Zylinderschloss wird mit einem Schlüssel betätigt und bietet zusätzliche Sicherheit. Es wird innen montiert und kann mithilfe eines Schlüssels oder durch Drehen des Griffes geöffnet werden. Es kann entweder nur von innen oder von außen und innen zugänglich montiert werden.



## 2.5 Kollisionsschutz

### 2.5.1 Laufschienen-Anfahrschutz-Kit



Der Laufschienschutz dient zum Schutz der Laufschienen, wenn diese versehentlich von Fahrzeugen getroffen werden. Das Kit enthält zwei Poller und Befestigungselemente. Die Poller sind mit einem UV-Schutzlack pulverbeschichtet und die Oberseite kann entfernt werden, um den Poller mit Sand oder Beton zu füllen. Die Poller sind 1000 mm hoch mit einem Durchmesser und einer Dicke von 159 × 3 mm. Die Platte misst 200 mm im Quadrat. Der Abstand zwischen dem Tor (oder einem Teil davon) und den Pollern sollte mindestens 500 mm betragen, damit keine Personen zwischen den Pollern und dem Tor eingeklemmt werden können.

### 2.5.2 Verstärktes Bodenprofil



Ein spezielles Aluminium-Bodenprofil mit integrierter Verstärkung ist erhältlich, wenn ein zusätzlicher Kollisionsschutz erforderlich ist.

## 3 Antriebssystem

### 3.1 Antriebsart

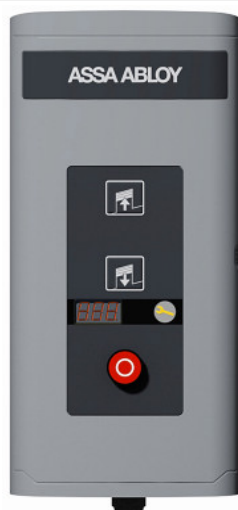
Crawford OH1042S Sektionaltor Tore sind immer elektrisch betrieben. Bei Bedarf kann das Tor manuell geöffnet und geschlossen werden. Elektrisch angetriebene Tore können von Hand oder vollautomatisch gesteuert werden.

Das Crawford OH1042S Sektionaltor wird mit einem leistungsstarken elektrischen Antriebssystem geliefert. Dieses Antriebssystem gibt Ihnen Zugriff auf alle Zugangs- und Automatikfunktionen, die viele Bedürfnisse im Bezug auf Verkehrsart und -dichte, Torgewicht und Temperaturüberwachung erfüllen können.

### 3.2 950 Torsteuerung

Die Torsteuerung 950 ist die fortschrittlichste Steuerung, die einmal oder auch mehrfach mit Zubehör aus dem kompletten Angebot an Automatisierungssystemen nachgerüstet werden kann. Ein Automatiksystem ermöglicht den Torbetrieb durch Sensoren oder Fernsteuerung.

Diese Steuereinheit enthält ein dreistelliges Diagnose-Display, welches eine effiziente Fehlerbehebung ermöglicht und die Anzahl der Torzyklen anzeigt. In Kombination mit der Wartungsanzeige ermöglicht diese Zusatzfunktion eine bessere Wartungsplanung für Nutzer, bei denen das Tor einen wesentlichen Baustein der internen Logistik darstellt.



- Abmessungen: 180 × 380 × 120 mm (B x H x T)
- Standardtaster ÖFFNEN-STOPP-SCHLIESSEN und Impulssteuerung
- Selbstüberwachendes Lichtgitter.
- Automatisches Schließen nach 0-240 s.

### 3.3 CDM9S Antrieb

Ein Hauptteil des Systems ist der CDM9S Antrieb: ein Elektromotor, der die Ausgleichswelle mit den Seiltrommeln und den Torsionsfedern antreibt. Der Motor CDM9S wird direkt auf die Federwelle montiert und erfordert keine spezielle Wandverstärkung.

Wichtigste Funktionen:

- Sanft und leise
- Sanfter Start und Stopp
- Welle: ø35 mm hohl



	<b>CDM9S Antrieb</b>
<b>Stromversorgung: +/- 10 %</b>	230 V AC, +/- 10% 1-phasig 50/60 Hz
<b>Leistung:</b>	0,55 kW
<b>Schutzklasse:</b>	IP65, Mit CEE-Stecker, IP 44
<b>Zulässiges Torblattgewicht, max.:</b>	300 kg
<b>Betriebstemperaturbereich:</b>	-20 °C bis +55 °C*
<b>Betriebsfaktor:</b>	ED = 30 % S3 10 min. intermittierend
<b>Montagevorbereitungen:</b>	Für die Wandmontage wird ein zusätzlicher Montagewinkel mit > 500 N pro Befestigungspunkt benötigt.

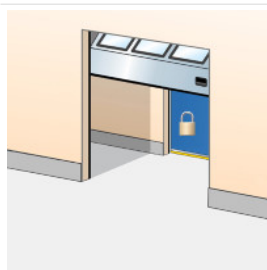
\* Bei niedrigen Temperaturen empfiehlt es sich, die ersten Zyklen mit verringerter Geschwindigkeit auszuführen, um die Lebensdauer des Antriebs zu verlängern. Kann mit einem Heizelement für einen Arbeitsbereich bis -30 °C ausgestattet werden.

## 3.4 Zugang und Automatiksysteme

ASSA ABLOY bietet eine Reihe von Funktionen an, die eine erweiterte Öffnungs- und Sicherheitskontrolle ermöglichen. Informationen dazu, welche Funktionen für welche Modelle möglich sind, finden Sie im Produktdatenblatt.

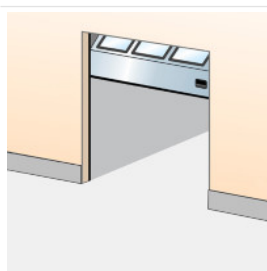
### 3.4.1 Basissteuerungsfunktionen

#### 3.4.1.1 Gegenseitige Sperrung



Entwickelt für Klimasteuerung oder Sicherheit. Wenn Tor A geöffnet ist, kann Tor B nicht geöffnet werden. Wenn Tor B geöffnet ist, kann Tor A nicht geöffnet werden. Ein so gesperrtes Tor kann einen Öffnungsbefehl speichern, sofern über einen Mikroschalter ausgewählt.

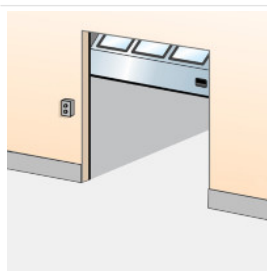
#### 3.4.1.2 Reduzierte Öffnungshöhe



Wenn es unnötig oder nicht erwünscht ist, ein Tor ganz zu öffnen, kann das Tor über einen Zusatzschalter auf eine vorprogrammierte reduzierte Öffnungshöhe geöffnet werden.  
**Vorgerüsteter Mikroschalter in Steuergerät zu aktivieren.**

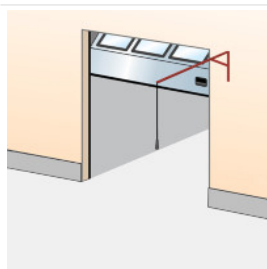
### 3.4.2 Externe Steuerfunktionen

#### 3.4.2.1 Externer Drucktasterkasten



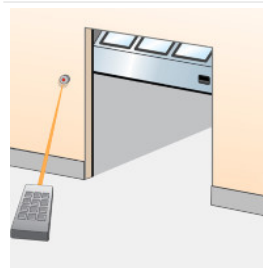
Wenn die Hauptsteuerung weit von der Toröffnung entfernt montiert werden muss, wird eine extra Steuerung außen oder innen in der Nähe des Tores montiert. Installation an der Innen- oder Außenwand neben dem Tor.

#### 3.4.2.2 Zugtaster



Ein Zugseilswitcher über der Toröffnung kann beispielsweise von einem Gabelstapler aus bedient werden. Durch das Ziehen des Seiles wird ein geschlossenes Tor geöffnet und ein geöffnetes Tor geschlossen. Installation an der Innenwand über dem Tor.

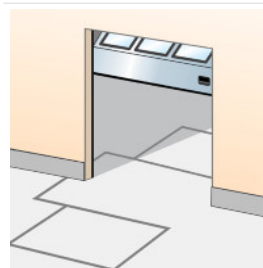
#### 3.4.2.3 Fernbedienung



Ein Handsender erlaubt die Torbedienung aus einem Fahrzeug heraus oder von einem beliebigen Standort im Umkreis von 50-100 m um Empfänger und Antenne am Tor. Zum Schließen kann das Tor mit einer Lichtschranke ausgerüstet werden. Empfänger in Steuerung installiert, Antenne an der Wand neben dem Tor.

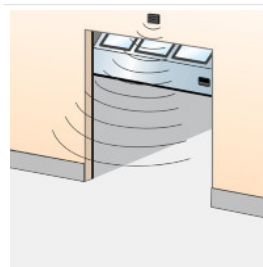
### 3.4.3 Automatische Steuerungsfunktionen

#### 3.4.3.1 Magnetschleifen



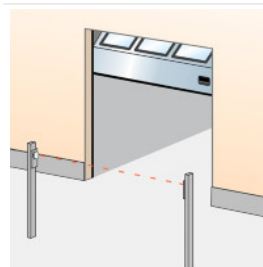
Ein Sensor im Boden erfasst metallische Gegenstände (in der Regel Gabelstapler, Hubwagen) und öffnet das Tor automatisch. Diese Lösung ist ideal für hohe Verkehrsaufkommen. Montage außen, innen oder an beiden Torseiten im Boden.

#### 3.4.3.2 Radar



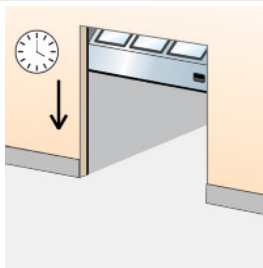
Ein Infrarotsensor über dem Tor erfasst Objekte (Personen, Fahrzeuge) innerhalb eines festgelegten Abstandes vom Tor, und dieses öffnet sich automatisch. Diese Lösung ist ideal für hohes Fahrzeug- und Fußgängerverkehrsaufkommen. Oft in Kombination mit automatischer Schließung. Installation an der Innen- oder Außenwand neben dem Tor.

#### 3.4.3.3 Fotozellen-Toröffnung



Ein Satz Fotozellen an den Pfosten auf beiden Torseiten. Wenn eine Person oder ein Fahrzeug sich zwischen den Fotozellen bewegt, wird der Strahl unterbrochen und das Tor öffnet sich. Fotozellen an den Pfosten, nicht in der Nähe des Tores montiert.

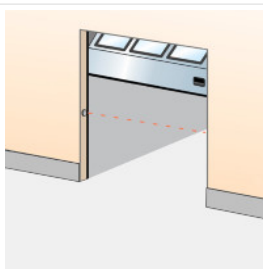
#### 3.4.3.4 Schließautomatik



Programmierbare Zeitschaltuhr, die das Tor nach einer bestimmten Zeit schließt. Die Zeit läuft entweder ab der vollständig geöffneten Position oder ab dem Passieren der Lichtschranke. Einstellbare Mikroschalter in der Steuerung.

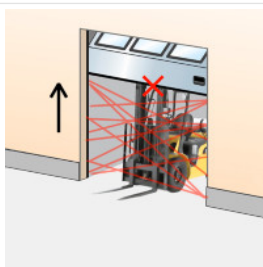
### 3.4.4 Sicherheitsfunktionen

#### 3.4.4.1 Sicherheitsfotозellen, 1-Kanal



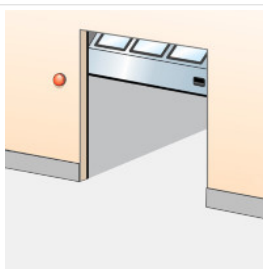
In der Toröffnung wird ein Fotозellen-Sender und -Empfänger installiert. Wird der Strahl der Lichtschranke während des Schließens unterbrochen, hält das Tor an und öffnet sich wieder vollständig. Montage in der Toröffnung.

#### 3.4.4.2 Lichtgitter



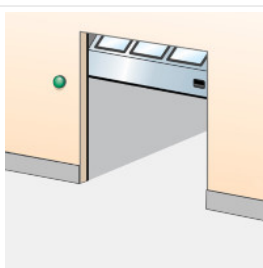
Das Schnellauftor ist standardmäßig mit einem Lichtgitter ausgestattet. Diese Lichtschrankenleisten sind in den Lauf-Schienen integriert und entdecken jeden Gegenstand unter einem sich schließenden Tor und öffnen das Tor wieder.

#### 3.4.4.3 Warnleuchten - Rot



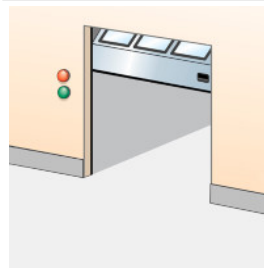
Zwei rote Warnleuchten informieren über die aktuelle Toraktivität. Blinklicht vor und während Torbewegungen. Optional: Dauerlicht vor und während Torbewegungen. Installation an der Innen- und Außenwand neben dem Tor.

#### 3.4.4.4 Warnleuchten - Grün



Ein oder zwei grüne Warnleuchten zeigen die Öffnungsposition durch dauerhaftes Leuchten an. Installation an der Innen- und/oder Außenwand neben dem Tor.

#### 3.4.4.5 Ampeln - Rot & Grün



Wenn der Verkehr durch ein Tor geregelt werden muss, können zwei rot-grüne Ampeln montiert werden, um die Verkehrsrichtung anzuzeigen. Auf der Seite, auf der zuerst ein an das Tor heranfahrendes Fahrzeug erfasst wird, leuchtet die grüne Ampel auf. Auf der anderen Seite leuchtet die rote Ampel. Der von dieser Seite herankommende Verkehr muss den anderen Vorfahrt gewähren. In der Regel beispielsweise in Parkhäusern. Installation an der Innen- und Außenwand neben dem Tor.

### 3.4.5 Weitere Funktionen

#### 3.4.5.1 UPS / USV Stützbatterie



Bei erhöhtem Stromausfallrisiko oder zur Vermeidung von Stromausfällen, kann das Tor mit einer unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV) ausgestattet werden, die Energie für 5 Lastwechsel liefert. Installation an der Innenwand neben dem Tor.

#### 3.4.5.2 Relaiskasten



Ein geschlossener Anschlusskasten ermöglicht es, externe Elektrogeräte anzuschließen.

## 4 CEN-Konformität

### 4.1 Erwartete Lebensdauer

Tor: 200000 Lastwechsel oder 10 Jahre bei Durchführung des Wartungs-/Austauschprogramms.  
Federn: 20000 Lastwechsel; optional max. 100000, abhängig von der Torkonfiguration.

### 4.2 Widerstand gegen Windlast

<b>DIN EN12424</b>		
Testergebnis	Klasse 3	
Klasse	Druck Pa (N/m <sup>2</sup> )	Spezifikation
0	-	Keine Leistung festgelegt
1	300	
2	450	
3	700	
4	1000	
5	> 1000	Ausnahme: Vereinbarung zwischen Hersteller und Zulieferer

### 4.3 Widerstand gegen eindringendes Wasser

<b>DIN EN12425</b>		
Testergebnis	Klasse 3	
Klasse	Druck Pa (N/m <sup>2</sup> )	Spezifikation
0	-	Keine Leistung festgelegt
1	30	15 Minuten Spritzwasser
2	50	20 Minuten Spritzwasser
3	> 50	Ausnahme: Vereinbarung zwischen Hersteller und Zulieferer

### 4.4 Luftdurchlässigkeit

<b>DIN EN12426</b>	
Testergebnis	Klasse 3
Klasse	Luftdurchlässigkeit dp bei einem Druck von 50 Pa (m <sup>3</sup> /(m <sup>2</sup> ·h))
0	-
1	24
2	12
3	6
4	3
5	1,5
6	Ausnahme: Vereinbarung zwischen Hersteller und Zulieferer



## 4.5 Thermischer Widerstand

### DIN EN12428

Thermischer Widerstand	1,1W/(m <sup>2</sup> ·K) volles Paneel (Torgröße 4050 x 4250 mm) 1,0W/(m <sup>2</sup> ·K) volles Paneel (Torgröße 5000 x 5000 mm)
------------------------	--

(Torgröße 5.000 mm x 5.000 mm)

## 4.6 Schallschutz

### DIN ISO 10140-2

Schallschutz*	R - 25 dB
---------------	-----------

\* Torgröße 4000 x 2500 mm, keine Schlupftür (Abweichungen bei anderen Größen möglich)

## 4.7 Betriebskräfte und sicheres Öffnen

DIN EN12453 & DIN EN12604	Quetschkraft N	Quetschkraft N	Quetschkraft N
Öffnungsspalt mm	200 mm von der rechten Seitengrenze von außen	In der Mitte der Toröffnung	200 mm von der linken Seitengrenze von außen
50 mm	ok	ok	ok
300 mm	ok	ok	ok

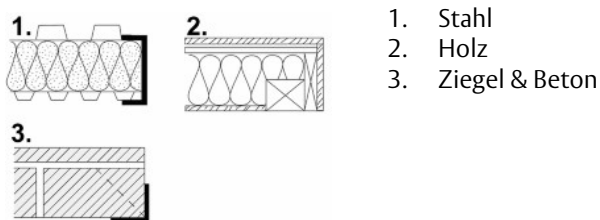
Die Schließkraft ist die Kraft, die zur Aktivierung der Sicherheitsleiste benötigt wird. Die maximal zulässige Kraft ist gemäß DIN EN12453 "Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore" 400 N innerhalb von 0,75 Sek. Bei Standard-Lichtgittern liegt keine Schließkraft vor.

# 5 Gebäude- und Raumbedarfsmaße

## 5.1 Bauseitige Vorbereitungen

### 5.1.1 Montagevorbereitungen

Das Crawford OH1042S Sektionaltor wird zerlegt geliefert und vor Ort montiert. Alle erforderlichen Montagemittel sind im Lieferumfang enthalten. Wir bieten für jeden Laufschientyp spezielle Montage-Sets zur Anbringung des Tores in der Gebäudefassade.



Wir empfehlen die Installation der folgenden Türen auf einem Rahmen (z. B. 80×40×2mm Rohre; 100×40×2mm für 3" Schienen), ausgestattet mit einer oberen A-65-Dichtung.

- Türen  $DLW \geq 4050\text{mm}$  (Aluminium oder mit dunkler Außenfarbe, häufig zur Sonne ausgerichtet). Die dunkle Außenfarbregel gilt nur für HL- und VL-Hardware.

## 5.2 Benötigter Freiraum

DLH	= Lichte Höhe	Höhe der lichten Öffnung
DLW	= Lichte Breite	Breite der lichten Öffnung
D	= Tiefe	Der Abstand zwischen der Innenseite der Befestigungsebene und dem Ende der waagerechten Laufschienenkonstruktion
h	= Zusätzliche Höhe	Zusätzlich zur lichten Höhe benötigter Freiraum.
SL	= Seitlicher Freiraum links	Zusätzlich zur lichten Breite benötigter Freiraum.
SR	= Seitlicher Freiraum rechts	Zusätzlich zur lichten Breite benötigter Freiraum.

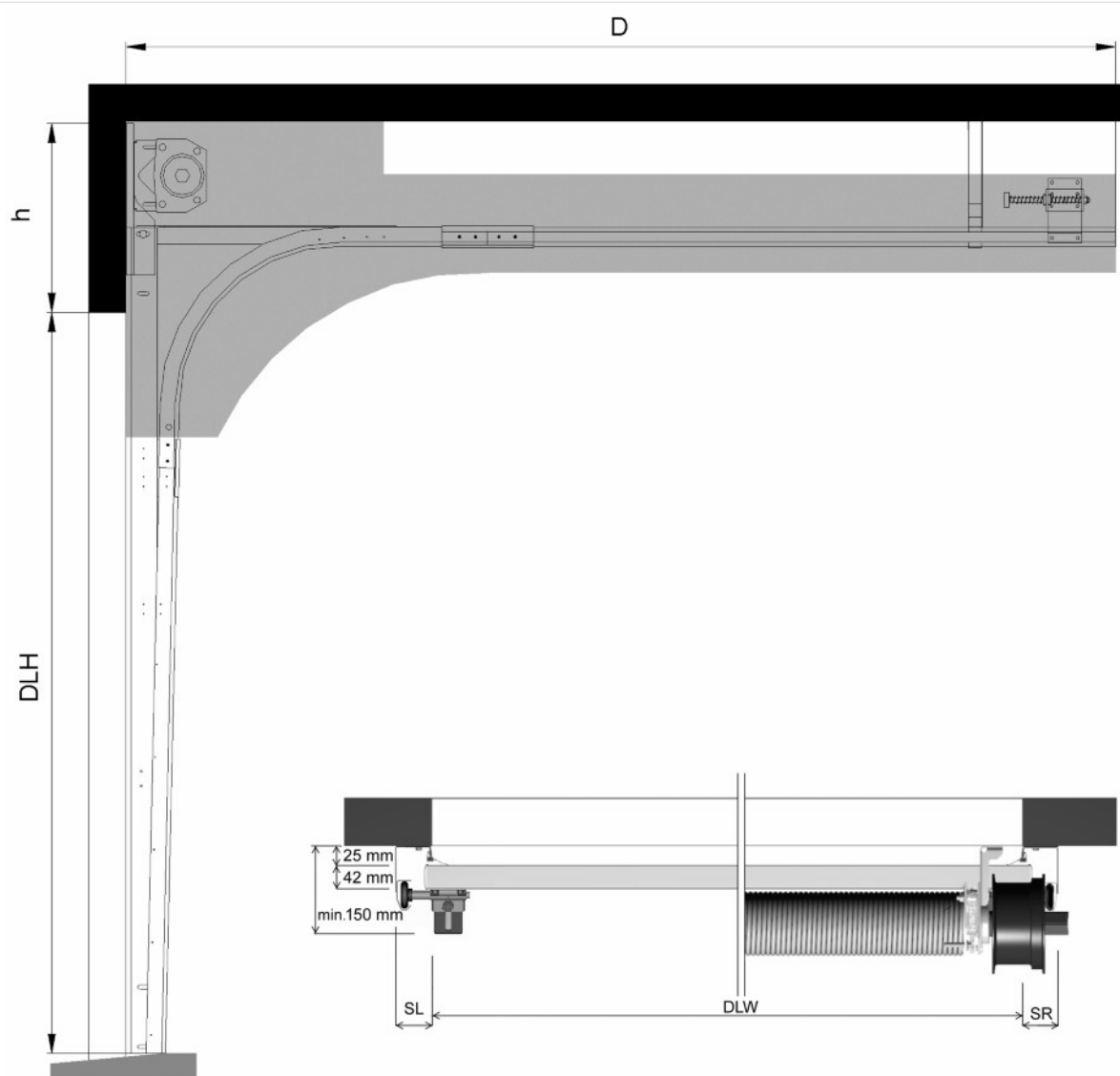
Der grau markierte Bereich in der Abbildung zeigt den für den Torlauf benötigten Platz. Der für Tore mit Elektroantrieb zusätzlich benötigte Freiraum wird in den Antriebsspezifikationen angegeben.

### 5.2.1 Benötigter Freiraum SL

LB	$\leq 5000 \text{ mm}$
LH	$\leq 5000 \text{ mm}$
h	510 mm
SL/SR	165 mm, 315 mm auf der Antriebsseite
D	LH + 600 mm

Einzelheiten siehe Zeichnungen zu den bauseitigen Vorbereitungen.

#### Seiten- und obenansicht

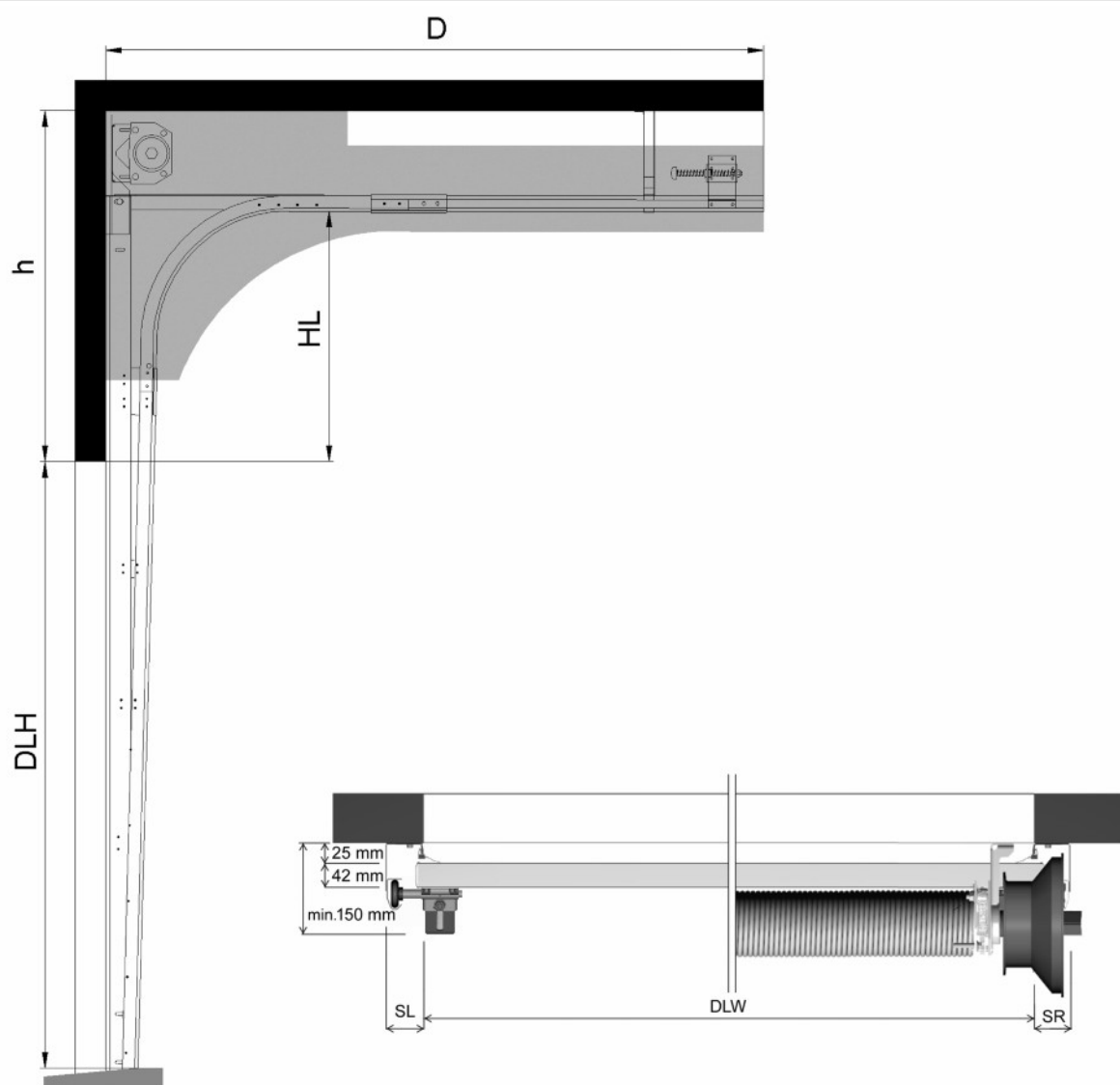


### 5.2.2 Benötigter Freiraum HL

LB	$\leq 5000 \text{ mm}$
LH	$\leq 5000 \text{ mm}$
h	HL + 370 mm
SL/SR	165 mm, 315 mm auf der Antriebsseite
D	LH - HL + 950 mm

Einzelheiten siehe Zeichnungen zu den bauseitigen Vorbereitungen.

#### Seiten- und obenansicht

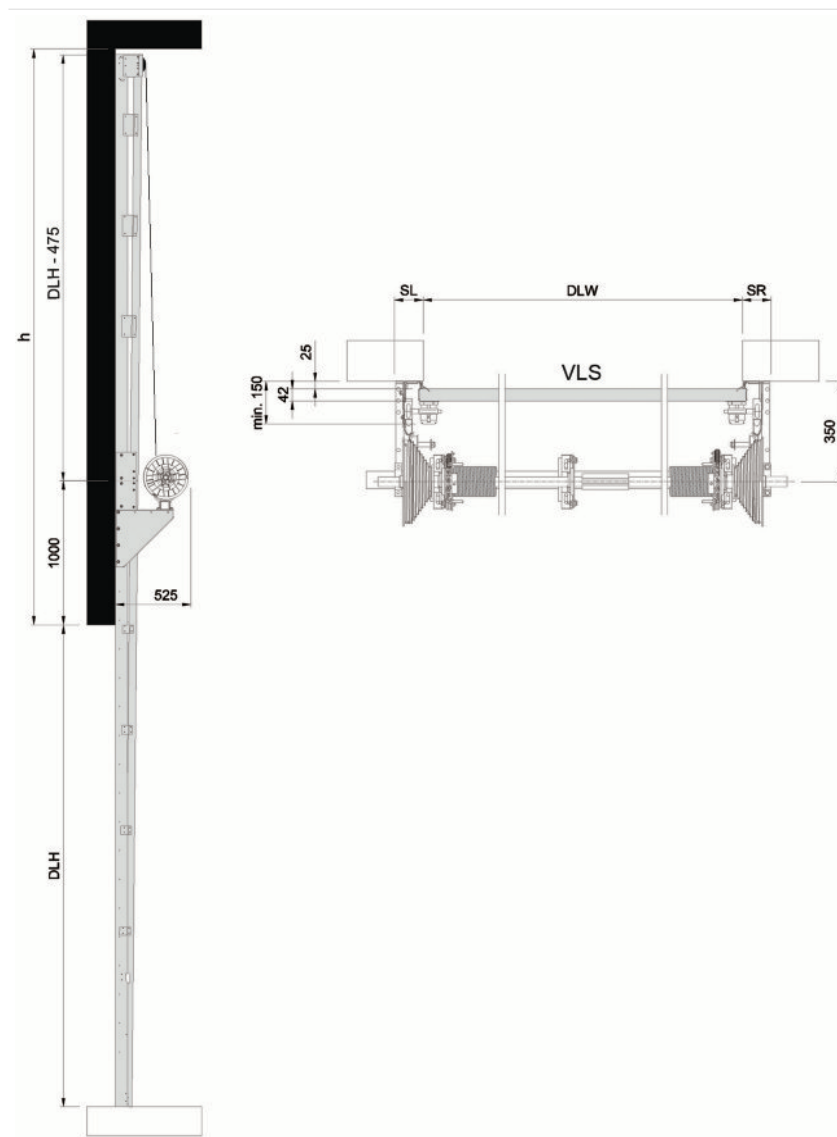


### 5.2.3 Benötigter Freiraum VL

DLW	$\leq 5000$ mm
DLH	$\leq 5000$ mm
h	DLH + 560 mm
SL/SR	165 mm, 376 mm auf der Antriebsseite
D	VLA = 525 mm

Einzelheiten siehe Zeichnungen zu den bauseitigen Vorbereitungen.

#### Seiten- und obenansicht



## 6 Service, maßgeschneidert für Ihren Bedarf

Das Entwerfen und Anpassen Ihrer Sektionaltore ist nur der Anfang. Die bedeutungsvollsten Beziehungen sind die, die für die Ewigkeit gemacht sind. Wir bleiben auch lange nach der Installation an Ihrer Seite, mit Servicevereinbarungen, die speziell dafür entwickelt wurden, dass Ihre Crawford OH1042S die Leistung erbringt, die Sie erwarten und die Sie verdienen.

Um die beste Servicevereinbarung für Sie auszuwählen, legen wir zunächst fest, welche Priorität Sie für Ihre Sektionaltore haben. Wünschen Sie nur eine vorbeugende Wartung oder die Möglichkeit, die Leistung vollständig zu optimieren? Gemeinsam können wir Ihre eigene Servicevereinbarung auf Sie zuschneiden.

**Für welche Vereinbarung Sie sich auch entscheiden, eines ist sicher: Sie sind immer in guten Händen und werden rundum versorgt, jederzeit und überall.**



Mit ASSA ABLOY Maintain können Sie sich auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren. Wir bieten vorbeugende Wartung und Sicherheitsprüfungen, damit Ihre Eingangslösungen immer den neuesten Sicherheitsanforderungen, lokalen Vorschriften und Betriebsrichtlinien entsprechen. Sie können sich auch für den Zugriff auf unsere digitalen vernetzten Lösungen entscheiden, mit denen Sie die Sektionaltore und die Wartungsanforderungen proaktiv überwachen und steuern können.

Sie können den Status, den Systemzustand und die Serviceanforderungen Ihrer Crawford OH1042S überwachen – alles in Echtzeit. Sie können die Leistung des Systems auch aus der Ferne überwachen und erhalten personalisierte Benachrichtigungen über Fehler und Warnungen.



Mit ASSA ABLOY Optimize übernehmen wir die volle Kontrolle und Verantwortung für Ihre Anlagen, sodass Sie sich keine Sorgen um Ihre Sektionaltore machen müssen.

Zusätzlich zu den von ASSA ABLOY Maintain angebotenen vorbeugenden Wartungen und Sicherheitsüberprüfungen decken wir auch alle Instandsetzungsarbeiten und Ersatzteile\* ab, was stabile Wartungskosten und eine vereinfachte Verwaltung gewährleistet.

Dazu gehören auch digitale Lösungen, die es uns ermöglichen, Ihre Sektionaltore sicher zu überwachen und auf der Grundlage der Echtzeitdaten geplante Wartungsarbeiten oder Instandsetzungen durchzuführen, bevor sie zu störenden Notreparaturen werden.

Diese Daten ermöglichen es uns auch, Fehler zu lokalisieren und Sie zwecks Fehlerbehebung aus der Ferne zu kontaktieren. Wenn wir die Entsendung eines Servicetechnikers vermeiden können, ist dies für beide Seiten kosten- und zeiteffizient und trägt außerdem dazu bei, unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu verringern.

In Fällen, in denen wir keine Fehlerbehebung aus der Ferne durchführen können, stellen wir eine schnelle Reaktion sicher und schicken einen unserer erfahrenen Service-Techniker mit den richtigen Werkzeugen, Ressourcen und Teilen, um das spezifische Problem zu beheben – und das möglicherweise direkt beim ersten Mal.

*\*ausgenommen sind fehlerhafte Nutzung oder Kollisionen*

Nutzen Sie unsere spezielle Service-Hotline, die rund um die Uhr besetzt ist, für alle Ihre Serviceanfragen. Von dort aus können wir Ihre eigene Servicevereinbarung gemeinsam auf Ihre Bedürfnisse anpassen.

Lesen Sie mehr über ASSA ABLOY Entrance Systems auf [www.assaabloyentrance.com](http://www.assaabloyentrance.com).



# Index

## 9

950 Torsteuerung. .... 17

## A

Abmessungen. .... 6  
Abstand zwischen Fenstern. .... 14  
ALBS. .... 14  
Allgemeines. .... 6  
Allgemeines. .... 11  
ALRB. .... 14  
Ampeln - Rot & Grün. .... 19  
Antriebsart. .... 17  
Antriebssystem. .... 17  
Anzahl der Fenster. .... 14  
Ausgleichssystem. .... 10  
Automatische  
Steuerungsfunktionen. .... 18

## B

Basissteuerungsfunktionen. .... 18  
Bauseitige Vorbereitungen. .... 22  
Benötigter Freiraum. .... 22  
Benötigter Freiraum HL. .... 24  
Benötigter Freiraum SL. .... 23  
Benötigter Freiraum VL. .... 25  
Beschichtete Standardfarben. .... 8  
Beschreibung. .... 6  
Betriebskräfte und sicheres Öffnen  
..... 21  
Bodenabschlussdichtung. .... 9

## C

CDM9S Antrieb. .... 17  
CEN-Konformität. .... 20

## D

DAOP. .... 14  
DARP. .... 13  
Dichtungen. .... 8  
DSR. .... 14

## E

Erwartete Lebensdauer. .... 20  
Externe Steuerfunktionen. .... 18  
Externer Drucktasterkasten. .... 18

## F

Farben. .... 8  
Federbruchsicherung (SBD). .... 10  
Fenster. .... 13  
Fernbedienung. .... 18  
Festfelder. .... 12  
Fotозellen-Toröffnung. .... 18

## G

Gebäude- und Raumbedarfsmaße.  
..... 22  
Gegenseitige Sperrung. .... 18  
Griff. .... 9

## H

HL - Hebungsbeschlag. .... 11

## K

Kollisionsschutz. .... 16  
Konstruktion. .... 6

## L

Laufschienen-Anfahrerschutz-Kit. 16  
Laufschienensets. .... 11  
Leistung. .... 3  
Leistungsmerkmale. .... 3  
Lichte Breite und lichte Höhe. .... 6  
Lichtgitter. .... 19  
Luftdurchlässigkeit. .... 20

## M

Magnetschleifen. .... 18  
Material. .... 7  
Montagevorbereitungen. .... 22

## O

Oberfelddichtung. .... 8  
Optionale Farben\*. .... 15  
Optionen für Festfelder. .... 12

## R

Radar. .... 18  
Rahmensektionen. .... 15  
Reduzierte Öffnungshöhe. .... 18  
Relaiskasten. .... 19

## S

Schallschutz. .... 21  
Schlafseilschalter. .... 10  
Schließautomatik. .... 19  
Schubriegel. .... 9  
Seitendichtung. .... 8  
Sektions-Abmessungen. .... 6  
Service, maßgeschneidert für Ihren  
Bedarf. .... 26  
Sicherheitsfotозellen, 1-Kanal. . 19  
Sicherheitsfunktionen. .... 19  
Sicherheitsleisten. .... 10  
SL - Standardbeschlag. .... 11

## T

TARP. .... 13  
Technische Übersicht. .... 3  
Thermischer Widerstand. .... 21  
Torblatt. .... 6

## U

UPS / USV Stützbatterie. .... 19  
Urheberrecht und  
Haftungsausschluss. .... 2

## V

Verfügbare Optionen. .... 12  
Verstärktes Bodenprofil. .... 16  
Vertikaler Querschnitt. .... 7  
VL - Vertikalbeschlag. .... 11

## W

Warnleuchten - Grün. .... 19  
Warnleuchten - Rot. .... 19  
Weitere Funktionen. .... 19  
Widerstand gegen eindringendes  
Wasser. .... 20  
Widerstand gegen Windlast. .... 20  
Windverstärkung. .... 9  
Windverstärkungsprofil. .... 9

## Z

Zugang und Automatiksysteme. 18  
Zugtaster. .... 18  
Zylinderschloss. .... 15

Die ASSA ABLOY Gruppe ist der weltweit führende Anbieter von Zugangslösungen.  
Tagtäglich erleben Milliarden Menschen mit unserer Hilfe eine offenere Welt.

**ASSA ABLOY**  
Entrance Systems

ASSA ABLOY Entrance Systems ist ein Anbieter von Lösungen für einen effizienten und sicheren Waren- und Personenverkehr. Unser Sortiment umfasst eine breite Palette an automatischen Tür-, Tor- und Verladesystemen für Wohn-, Industrie- und Gewerbegebäude, Umzäunungen sowie alle damit verbundenen Serviceleistungen.